

Teures Tokio

Tokio ist weltweit die teuerste Stadt für ins Ausland entsandte Mitarbeiter (Expatriates), gefolgt von Osaka, Vorjahresspitzenreiter Moskau, Genf, Hongkong, Zürich, Kopenhagen und New York. Am niedrigsten sind die Lebenshaltungskosten in Johannesburg. Zu diesem Ergebnis kommt die alljährlich vom Consulting-Konzern Mercer durchgeführte Vergleichsstudie zur Bewertung der Lebenshaltungskosten in 143 Großstädten. Mit München, Frankfurt und Berlin (Plätze 47 bis 49) liegen in diesem Jahr nur drei deutsche Städte unter den ersten 50 gelisteten Großstädten. Für die Studie werden über 200 Produkte und Dienstleistungen, darunter Miete, öffentliche Verkehrsmittel sowie Haushaltswaren, Lebensmittel, Kleidung und Freizeitangebote, miteinander verglichen.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/127777.teures-tokio.html>